Humanistische Union

Berliner Europawoche mit einem HU-Gespräch zu Europas Beitrag zum Datenschutz

Das HU-Gespräch ist online: https://www.youtube.com/watch?v=j4zMdzDNdMw&t=5s

# # #

Vom 1. bis 9. Mai gibt es auf https://www.berliner-europawoche.eu/ u. a. Live-Talks über Klimaschutz, Digitalisierung und Europas Rolle in der Welt. Jeder Tag startet mit Musik aus Europa. Außerdem gibt es ein buntes Programm mit Poetry Slams, Minisprachkursen, Ratespielen, Musikvideos, Lesungen, Social-Media-Aktionen, Zoom-Veranstaltungen, Videos sowie zahlreichen Interviews und interessanten Info-Links rund um die Themen Europa, Demokratie und Freiwilligenengagement. Digitale Spaziergänge laden zu einer Erkundung des europäischen Berlins ein.

Persönlichkeiten aus Kultur und Gesellschaft beantworten Fragen zu Europa, z.B. die Schauspielerin und Regisseurin Judith Döker, der TV-Moderator Kena Amoa, Drag Queen Gloria Viagra, Omas gegen Rechts, europäische Musiker, Influencer:innen oder die Preisträgerin des Europapreises Blauer Bär Katja Sinko.

Am 9. Mai, dem Europatag, diskutieren unter dem Motto „Zuhause in Europa" live Vertreter:innen aus Politik und Gesellschaft über drei Themen, die Europa bewegen: Green Deal, Digitalisierung und Europa in der Welt.

Die digitale Berliner Europawoche 2021 ist ein Partnerprojekt des Europe Direct Informationszentrums Berlin, des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland, der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

-

Der Beitrag der Humanistischen Union Berlin-Brandenburg ist ein Gespräch David Bernet (Regisseur „Im Rausch der Daten“) und den Datenschützern Werner Hülsmann und Peter Schaar zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Mit der DSGVO will die Europäische Union die Grundrechte der Bürger:innen vor einem Missbrauch durch weltweit tätige Firmen, wie Facebook und Google, schützen.

Heute wird die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Ausgangspunkt für den europäischen digitalen Grundrechtsschutz und als neuer Goldstandard bezeichnet. Mit ihr soll die Privatsphäre geschützt werden. Die in Europa lebenden Bürger:innen sollen bestimmen können, was mit ihren Daten geschieht. 2016 verabschiedete die EU die DSGVO. Vor fast drei Jahren, am 25. Mai 2018, trat sie in Deutschland in Kraft. Das war das vorläufige Ende eines langen Weges in der Europäischen Union, der mit Hoffnungen, Befürchtungen und einem ungeahnten Lobbying der Wirtschaft begleitet wurde.

Über den Weg zur DSGVO, ihrer Umsetzung und ihrer Weiterentwicklung reden wir mit

- David Bernet, Regisseur des Dokumentarfilms „Democracy – Im Rausch der Daten“, der den parlamentarischen Weg zu dem Gesetz eindrucksvoll begleitet

- Werner Hülsmann, seit 2004 anerkannter Datenschutzsachverständiger, seit 2010 Beiratsmitglied des FIfF e.V, (Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung), Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Datenschutz (DVD) e. V., Geschäftsführender Gesellschafter der DaSchuWi GmbH

- Peter Schaar, ehemaliger Bundesbeauftragter für Datenschutz und Vorstandsvorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID)

Moderation: Sven Lüders, Verantwortlicher Redakteur der „vorgänge – Zeitschrift für Bürgerrechte und Gesellschaftspolitik“

Vorbereitend und ergänzend zur Diskussion empfehlen wir David Bernets Dokumentarfilm „Democracy – Im Rausch der Daten“.

In seinem preisgekrönten Dokumentarfilm begleitet David Bernet den Europaabgeordneten und Berichterstatter des Europäischen Parlaments Jan Philipp Albrecht (Grüne) und die EU-Kommissarin Viviane Reding (EVP) beim Entstehungsprozess der Europäischen Datenschutzgrundverordnung. Das Filmteam konnte sich als erstes Filmteam während der Ratssitzungen frei bewegen und Verhandlungen zwischen Rat und Kommission aufnehmen. Der Film zeigt eindrucksvoll, wie die EU funktioniert und wie Gesetze entstehen.

Der mit dem Deutschen Dokumentarfilmpreis ausgezeichnete Film ist kostenfrei hier verfügbar: https://www.bpb.de/mediathek/254194/democracy-im-rausch-der-daten

Eine Veranstaltung der Humanistischen Union (Landesverband Berlin-Brandenburg) als Teil der Reihe „One World Berlin: Menschenrechte aktuell“ (in Kooperation mit One World Berlin – Human Rights Film Festival und dem Lichtblick-Kino)

---

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2021/berliner-europawoche-mit-einem-hu-gespraech-zu-europas-beitrag-zum-datenschutz/
Abgerufen am: 17.11.2026